



## Lernweg

### Prinzip:

Die Arbeitsschritte für eine offene Arbeitsphase werden vorab besprochen und an der Tafel fixiert. Die Methode eignet sich gut für Gruppenarbeit, aber auch für eine Kombination aus mehreren Sozialformen.

### Vorgehen:

Im Unterrichtsgespräch werden wichtige Punkte zur Strukturierung der offenen Arbeitsphase thematisiert:

- ★ Ablauf, Organisation
- ★ Sozialformen
- ★ Übungsinhalte
- ★ Zeitdauer
- ★ Schwierigkeitsgrade

Mithilfe von Textkarten und/oder Bildkarten werden die Arbeitsschritte für alle sichtbar an der Tafel festgehalten.



#### „Die Suche“:

Gehe in der Gruppe zusammen und suche den Schatz nach der Anweisung.

#### „Das Training“:

Wenn du den Schatz gefunden hast, musst du den sichersten Rückweg herausfinden. Es gibt hierzu an der Lerntheke leichte, mittlere und schwere Aufgaben. Du kannst allein oder mit einem Partnerkind arbeiten.

Wenn die Musik ertönt, räumst du deinen Platz auf und zeigst an, dass du zur Weiterarbeit bereit bist.

### Vorteile:

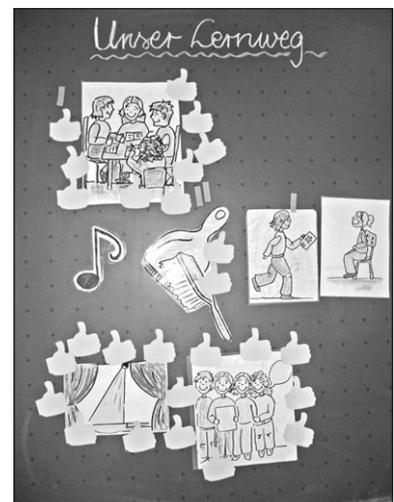
- ★ Förderung des selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernens
- ★ Die offene Arbeitsphase gibt der Lehrerin Zeit für Fördermaßnahmen.

Nach der Arbeitsphase kann der Lernweg auch zur Reflexion verwendet werden.

#### → Feedback am Lernweg:

Die Kinder kennzeichnen die Stellen des Lernwegs, die ihrem Ermessen nach entweder erfolgreich verlaufen sind bzw. einen großen Lernzugewinn oder eine große Lernfreude mit sich brachten mit einem Post-it® in Form eines Daumens.

Die Stellen des Lernwegs, die mit Schwierigkeiten verbunden waren oder bei denen noch Unklarheiten bestehen, werden hingegen mit einem herkömmlichen (rechteckigen) Post-it® markiert.





## Sandkasten

### Prinzip:

Der Sandkasten ist ein dreidimensionales Lehr- und Arbeitsmittel, das die Schüler durch handlungsorientierte Methoden zum motivierten Sprechen und Schreiben führt und vielfältige Fördermöglichkeiten im Bereich der Sprache in sich birgt. Durch enaktives Tun werden die Kinder zu den ikonischen und symbolischen Stufen der Wissensvermittlung geführt.

### Material:

- ★ Behälter: Alle Arten von Wannen, Schubladen und Kartondeckeln eignen sich.
- ★ Füllung: Spielplatzsand aus dem Baumarkt, Befeuchtung mit einer Sprühflasche.
- ★ Färbung: Tafel- oder Staßenmalkreiden, die durch ein Teesieb gerieben werden.

#### Tipp:

- † Jedes Kind hat ein Teesieb in seiner Kunstschachtel.
- † Von zu Hause Straßenmalkreiden mitbringen lassen.

### Landschaftselemente:

- ★ Naturmaterialien: Wurzeln, Pflanzen, Steine, Muscheln (gesäubert und trocken!), Zimtstangen, Nelken, Vanilleschoten etc.
- ★ Aquariumsdekoration: Pflanzen, Truhen, Gebäude etc.
- ★ Plastikpflanzen
- ★ Modellbau
- ★ Streichholzschachtelhäuser
- ★ Eigenes Gestalten von Landschaftselementen:
  - † mit Efa-Plast (tonähnliches Material, sofort bemalbar, lufttrocknend)
  - † Tonpapierhäuser, -bäume
  - † von den Kindern selbst gemalte/gebastelte Elemente

### Figuren:

- ★ Spielzeugfiguren: Schleich®-Figuren, Bully-Figuren, Lizenzfiguren (Star-Wars, Avatar, Indiana Jones, Fluch der Karibik, Herr der Ringe etc.)
- ★ Überraschungsei-Figuren
- ★ selbst gemalte Figuren (laminiert und mit Klebestreifen an Zahnstochern befestigt)
- ★ Kopien/Fotografien der Figuren (laminiert und mit Klebestreifen an Zahnstochern befestigt)

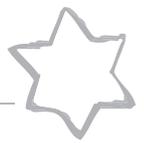
### Requisiten:

- ★ alte Gürtelschnallen
- ★ kaputter Modeschmuck
- ★ Knöpfe
- ★ Goldtaler

Landschaftselemente, Figuren und Requisiten finden sich günstig auf Flohmärkten, in Kinderzimmern oder auf eBay.

### Gestaltung von Sandkästen:

1. Oberflächenformen (Seen, Berge, Täler) festlegen
2. Landschaft mit Kreide einfärben, die durch ein Teesieb gerieben wird
3. Landschaftselemente (Häuser, Bäume etc.) und Figuren hineinsetzen



## Besonderheiten der Stunde:

Über einen anregenden dialogisierenden Prozess werden die Kinder zu einer eigenen Meinungsbildung geführt. Diese Stunde ist mit wechselnden Themen jederzeit schnell einsetzbar und führt zu einer zunehmenden Demokratisierung in der Klasse.

## Grobziel:

Fördern der spontanen Meinungsbildung und der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit

## Feinziele/Kompetenzen:

- ★ einen angemessenen Wortschatz und geeignete sprachliche Mittel in Gesprächen oder schriftlichen Texten zu unterschiedlichen Anlässen verwenden (z. B. um lebendig zu erzählen, sachlich zu informieren, begründet zu überzeugen)
- ★ deutlich und verständlich sprechen, bezogen auf ein Thema und auf die Zuhörenden (z. B. beim Begründen der eigenen Meinung und im Hinblick auf das eigene Lernen)
- ★ in Gesprächen Rücksichtnahme üben und in unterschiedlichen Situationen (z. B. im Gesprächskreis oder beim Lernen mit Partnern) auf die Einhaltung einer Gesprächskultur mit gemeinsam erstellten Regeln achten
- ★ mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit in der Klasse wertschätzend umgehen

## Voraussetzungen:

Die Kinder kennen die kooperativen Methoden „Kugellager“ und „Hummeln“ (siehe Methodenindex).

## Material:

### Lehrerin<sup>1</sup>:

- ★ Wortkarten „Mögliche Themen des Tages/der Woche“ (KV 1)
- ★ Wort- und Bildkarten für das Tafelbild (KV 2)
- ★ Satzstarter (KV 3)
- ★ Bildkarte „Kugellager“ (KV 4)
- ★ Wortkarten „Ja und Nein“ (KV 5)
- ★ Bildkarte „Hummeln“ (KV 6)
- ★ Vorlage „Hummelplakat“ (KV 7)
- ★ Impulssätze für die Hummelplakate (KV 8)
- ★ Magnete
- ★ Klebefilm
- ★ selbstklebende Etiketten
- ★ evtl. zum Thema passende Bilder (durchgestrichenes Handy, telefonierendes Kind in der Stadt etc.) zur Differenzierung (z. B. im Internet zu finden)

### Kinder:

- ★ Federmäppchen

<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Lehrerin auch immer Lehrer gemeint, ebenso verhält es sich mit Schüler und Schülerin etc.



**Handyverbot an Schulen?**

**Pausenverkauf – ja oder nein?**

**Auch bei Regen in die Pause  
nach draußen gehen?**

**Sollen Jungen und Mädchen  
getrennt Sportunterricht haben?**

**Jungen- und Mädchenklassen  
an der Schule?**

**Sollten Proben  
abgeschafft werden?**

**Schuluniform – ja oder nein?**

**Frühstücken in der Schule?**



<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>





**Sollen Handys an Schulen  
verboten werden?**

**Handys gehören an  
Schulen verboten!**

**Handys gehören an  
Schulen nicht verboten!**

**Ich habe eine Frage ...**

**Ich bin der  
festen Meinung ...**

**Was ich nicht verstehe ...**

**Warum ich „Ja“ sage ...**

**Warum ich „Nein“ sage ...**